

Stellungnahme v. Songül Erol zur Stellungnahme von Stadtrat Günther

Sehr geehrter Herr Günther,

vielen Dank für Ihre Stellungnahme. Wir begrüßen, dass das Jugendamt Bremerhaven betont, dass familienerhaltende Maßnahmen Vorrang haben und Inobhutnahmen nur als letztes Mittel erfolgen. Dennoch bleibt die entscheidende Frage offen: Wie wird sichergestellt, dass dies in jedem Einzelfall tatsächlich eingehalten wird?

Fehlende unabhängige Kontrolle und steigende Zahlen: Die Zahl der Inobhutnahmen steigt bundesweit, obwohl es oft mildere Alternativen gibt. Regionale Unterschiede in den Quoten zeigen, dass Entscheidungen nicht immer objektiv sind. Wissenschaftliche Studien, z. B. der Universität Hildesheim, belegen, dass viele Inobhutnahmen aus Vorsicht erfolgen – oft ohne akute Kindeswohlgefährdung. Zudem hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) Deutschland bereits mehrfach wegen fragwürdiger Inobhutnahmen gerügt.

Problem: Jugendämter entscheiden ohne externe Prüfung: Während in anderen sensiblen Bereichen (Polizei, Gesundheitswesen) unabhängige Kontrolle selbstverständlich ist, gibt es diese für Jugendämter nicht. Verwaltungsgerichte prüfen nur im Nachhinein – oft nach Monaten oder Jahren –, was für betroffene Familien eine große Belastung darstellt.

Unsere Forderungen für mehr Transparenz und Kontrolle:

1. Unabhängige Prüfkommision: Eine externe Kontrollinstanz muss regelmäßig überprüfen, ob Jugendämter tatsächlich alle familienerhaltenden Maßnahmen ausschöpfen.
2. Veröffentlichung anonymisierter Fallstatistiken, um nachvollziehbar zu machen, warum Inobhutnahmen erfolgen.
3. Stärkere Ombudsstellen mit Kontrollbefugnissen, die Eltern nicht nur beraten, sondern auch eine erneute Prüfung einer Entscheidung einleiten können.
4. Bessere Qualifikation und Supervision der Jugendamtsmitarbeiter, um Fehlentscheidungen zu minimieren. Ohne eine unabhängige Kontrolle bleibt unklar, ob das Jugendamt seinen eigenen Anspruch erfüllt, Inobhutnahmen nur als letztes Mittel einzusetzen. Wir bitten Sie um eine konkrete Stellungnahme, wie Transparenz und externe Überprüfung sichergestellt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen Erol

Veröffentlicht am 10.03.2025